

Trauer um Hans Niggemann

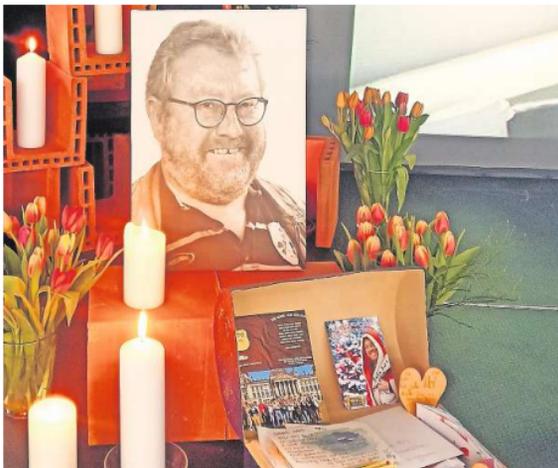
Grimmelshausen-Gymnasium erinnert sich an verstorbenen Lehrer

Gelnhausen (re). Mit einer bewegenden Erinnerungsfeier in der voll besetzten Turnhalle hat die Schulgemeinde des Grimmelshausen-Gymnasiums Abschied von Hans Niggemann genommen. Der Geschichts- und Biologielehrer ist Ende Januar gestorben.

Hans Niggemann war seit 2009 Lehrer am Grimmelshausen-Gymnasium. Der Pädagoge gehörte zu den beiden Initiatoren des Projekts „Biodiversität und Nachhaltigkeit“, für das das Gymnasium 2014 das Zertifikat Umweltschule erhalten hat. Unvergessen ist sein Auftritt als „Niggelaus“ beim Spielformat „Schlag den Lehrer“, wo er im selbst gestapelten Weihnachtsmannkostüm wie Elton bei „TV Total“ das Quiz „Blamieren oder Kassieren“ moderierte.

„Ich werde niemals die Abiturfeier in der Stadthalle vergessen, in der Hans Niggemann die Rede für die Lehrkräfte gehalten hat. Selten habe ich so viel Witz und so viel Selbstironie erlebt. Dafür war er im Lehrerzimmer bekannt“, erinnert sich sein Kollege Maurice Pinkert. „Sein Tod ist ein schwerer Schlag für die Schulgemeinde.“

Jetzt haben Schüler, Kollegen und viele ehemalige Grimmels sich von dem beliebten Lehrer verabschiedet. In ihrer Begrüßung machte Schulleiterin Tina Ruf deutlich, dass die Gemeinschaft am Grimmels in diesen schweren Tagen trägt, Trost spendet und Halt gibt. Der evangelische Pfarrer Rainer Schomburg und sein katholischer Kollege Markus Günther leiteten die Gedenkfeier als Liturgien. Mit besonderen Emotionen war die „Zeit der



Die Schatzkiste mit den Erinnerungen der Schüler an Hans Niggemann.



Die voll besetzte Schulturnhalle des Grimmelshausen-Gymnasiums während der Erinnerungsfeier. FOTO: RE

Erinnerung“ verbunden. Nach Bekanntwerden des Todes von Hans Niggemann bis zur Erinnerungsfeier war die „Ansprechbar“ von den Schulseelsorgern Hartmut Winkler und Daniel Stehling als Gedenkraum gestaltet worden. Dort konnten Schüler unter anderem auch ihre Erinnerungen an den Lehrer aufschreiben oder diese in Bildern festhalten und an der Erinnerungswand aufhängen. Mitglieder der Schülervertretung trugen einige dieser Geschichten bei der Gedenkfeier vor. In einer Schatzkiste wurden die Erinnerungen nach der Feier an Niggemanns Angehörigen übergeben.

Für das Lehrerkollegium sprach Andreas Sieber vom Personalrat. In seiner Rede griff er die Erinnerungen des Kollegiums auf und ließ Hans Niggemann so lebendig werden. Eine besondere Freude und eine wichtige Stütze für die Schulgemeinde war auch die Anwesenheit der Angehörigen des Verstorbenen. In einem kurzen Grußwort richtete sich Niggemanns Schwester an die Schulgemeinde und dankte für die Möglichkeit, an der Feier für ihren Bruder teilnehmen zu dürfen.

Das Team der Schulseelsorge, Pfarrer Rainer Schomburg, Pastoralreferent Daniel Stehling und Jugenddiakon Hartmut Winkler, hatten die Feier vorbereitet. Die musikalische Gestaltung übernahmen Benedikt Blaumeiser (Klavier), Anne Krahwinkel (Querflöte), Tine Heinrich (Fagott) und Sophie Schindler (Klarinette). Den Gemeindegesang unterstützte eine Gesangsgruppe von mehr als 20 Schülern verschiedener Jahrgangsstufen. Die Technik-AG sorgte für den passenden Rahmen und den richtigen Ton.